

## KURZNOTIZEN

## Themen: Funkmast und Wasser

**SCHIERENSEE.** Die Gemeindevertretung von Schierensee tagt am Donnerstag, 9. Mai, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Diskutiert werden soll über den Erwerb von zwei Feuerwehrfahrzeugen als Ersatz für das Löschgruppenfahrzeug. Nach der Sitzung beginnt um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung. Dabei sind der Stand der Wasserversorgung ebenso wie die Aufstellung eines Funkmastes Thema.

## Pflegerstützpunkt berät Bürger

**KRONSHAGEN.** Der Pflegerstützpunkt Nord-Ost bietet die nächste Beratungssprechstunde am Donnerstag, 9. Mai, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr in den Räumen des Bürgerhauses Kronshagen, Kopperphahler Allee 69, an. Alle Fragen rund um das Thema Pflege können gestellt werden. Ein barrierearmer Zugang ist über den rückwärtigen Eingang der Volkshochschule möglich.

## Planung für die 775-Jahr-Feier

**RUMOHR.** Die Planung der 775-Jahr-Feier der Gemeinde Rumohr steht im Kultur- und Sozialausschuss am Montag, 13. Mai, zur Diskussion. Getagt wird ab 19.30 Uhr in der Alten Schule.

## TIPPS&amp;TERMINE

## DIES + DAS

## KRONSHAGEN

**Reha-GS im TSV:** 18-19.15 Uhr Reha-Sport mit Endprothesen, 18-21 Uhr Reha-Sport verschiedene Gruppen; Turnhalle der Eichendorff-Schule, Eichkoppelweg 24, Tel. 0431/589381

## RICKLING

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück mit Vortrag „Weiterleben - aber wie?“ Welche Aussagen gibt es dazu im Neuen Testament. Ref. Pastor i. R. Hans-Jürgen Meynig; Gemeindehaus, Eichbalken 2c

## WATTENBEK

**Kulturkreis:** 17 Uhr Boulegruppe; Sportplatz, Schulstraße

## WOCHENMÄRKTE

## NORTORF

**Marktplatz:** 7-13 Uhr

## RENSBURG

**Paradeplatz:** 7-13 Uhr  
**Schiffbrückenplatz:** 7-13 Uhr

## NOTDIENSTE

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt:** Tel. 112  
**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117 von 18 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr, am Wochenende von Freitag 13 bis Montag 8 Uhr  
**Augenärztlicher Notdienst:** Tel. 116117  
**Giftunfälle:** Tel. 24041 (nur Auskunft)

## APOTHEKEN

**Apotheke:** Westerröndfeld, Am Glockenturm 8, Tel. 04331/88216  
**Parkcenter-Einhorn-Apotheke:** Neumünster, Christianstraße 20, Tel. 04321/94990



Die Gemeinde Mühbrook ist nun auch offiziell ein Eldorado für Funsportler: Am Wochenende ist mit 150 jungen und älteren Gäste die Pumptrack auf dem Sportplatz an der Alten Schule mit einem Festakt eingeweiht worden. 94 000 Euro hat die Realisierung dieses Projekts gekostet. Zuschüsse hat die Kommune von der

## Einziges Pumptrack des Landes eingeweiht

Aktivregion Mittelholstein (40 500 Euro) und aus der Sportförderung des Landes (25 000 Euro) erhalten. Auf der auf einem Areal von 60 mal 20 Metern errichteten Wellenbahn können Radfahrer ausschließlich durch Körperbewe-

gungen und -verlagerungen vorankommen. Die Anlage, die von der Augsburgsburger Firma Willard Ende 2018 gebaut worden war, ist im Land einzigartig und für jedermann nutzbar, betonte Bürgermeister Wulf Klüver. Er erinnerte

an die Helmpflicht. „Jeden, den wir ohne erwischen, jagen wir vom Gelände.“ In der vergangenen Woche sei ein Erwachsener gestürzt, der Helm habe ihn vor schlimmen Folgen bewahrt, führte Klüver aus. Als Warnung habe man

den gebrochenen Kopfschutz ans Eingangsschild gehängt. Ursprünglich hatte eine Elterninitiative vor drei Jahren den Bau einer Skater-Anlage angeregt. Daraus ist nun eine Pumptrack geworden, auf der man mit Rädern, Rollschuhen, Inlinern oder auch Skateboards seinen Spaß haben kann.

TEXT SCHEER/FOTO HFR

## Ist Rumohr eine Raser-Zone?

Bürger beklagen Tempo der Autos – Auch Kinder entwickeln das Dorf als „Detektive“ – Abgabe des Plans im Oktober

VON SORKA EIXMANN

**RUMOHR.** In Rumohr läuft es: Die neue Kindertagesstätte hat ihren Betrieb aufgenommen, nun stehen die ersten Termine in Sachen Dorfentwicklung auf dem Plan. Ziel ist es, den Abschlussbericht rechtzeitig bis zum 31. Oktober beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) einzureichen, um die



„Es ist der falsche Weg, die Kosten für das Klärwerk zu senken.“

Birger Sötje,  
Vorsitzender des Bau-,  
Wege- und Umweltausschusses

optimale Förderung für das Projekt zu erhalten.

„Die Dorfentwicklung ist die Zukunft der Gemeinde“, machte Vorsitzender Birger Sötje (KWG) im Bau-, Wege- und Umweltausschuss deutlich. In Sachen Ortsentwicklung hat sich die Gemeinde für die Unterstützung durch Stadtplanerin Kerstin Langmaack und ihr Büro in Lübeck entschieden. Die Auftaktveranstaltung ist für Mittwoch, 15. Mai, ab 19 Uhr in der Alten Schule in Rumohr geplant.

Danach stehen noch weitere Veranstaltungen an. „Wir planen für den 22. Mai eine Kinderbeteiligung für Sechs- bis Zwölfjährige, die sich um 15 Uhr an der Alten Schule treffen“, erklärte Sötje. Die werden als Dorfdetektive losgehen, ihre Sicht der Dinge erklären und auch Wünsche formulieren. „Am 5. Juni sind dann unsere Senioren dran, denn auch deren Meinung ist wichtig. Der Spaziergang beginnt ebenfalls um 15 Uhr an der Alten Schule“, so Sötje.

Am Sonntag, 16. Juni, ab 10 Uhr treffen sich dann alle Interessierten, um in einer Bürgerwerkstatt ihre Ideen und Anregungen zu formulieren. Am 15. Oktober soll der Abschlussbe-



Rumohr wird ein Geschwindigkeitsmessgerät anschaffen. Besonders an den Ortseingängen und im Bereich Bornhorst wird laut Meinung der Bürger zu schnell gefahren.

FOTO: HEIDI BREER

richt für das LLUR fertig sein. Dort wird über die Förderung des Projektes entschieden.

Eines der Themen wird sicher auch die Verkehrssituation sein. „Wir hatten bereits während der Sitzung eine zum Teil emotionale Debatte, denn laut unseren Bürgern wird häufig in der Gemeinde zu schnell gefahren.“ Betroffen seien besonders Ortsein-

gangsbereiche. „Wenn Autos von Schierensee oder Rotenhahn kommen, aber auch im Bereich Bornhorst haben Eltern Angst um ihren Nachwuchs“, wusste Sötje.

Das Problem: Die L 255 ist als Landesstraße nicht für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 Stundenkilometer vorgesehen. „Das wurde uns bereits über eine Verkehrsschau

signalisiert. Aber wir wollen gern etwas tun und haben uns für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes ausgesprochen“, betonte der Ausschussvorsitzende. Das Gerät kostet rund 3800 Euro und soll im kommenden Jahr angeschafft werden, das Votum im Bauausschuss war einstimmig.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Situation beim Klärwerk. Für Birger Sötje ist die Problematik klar: „Im vergangenen Abrechnungszeitraum von 2016 bis 2019 wurden die Kosten von 2,87 Euro auf 1,91 Euro pro Kubikmeter gesenkt. In meinen Augen ist das die falsche Entwicklung“, gab er zu bedenken.

Der Grund: „Die Entsorgung des Klärschlammes steht an, auch muss der Bewuchs aus der Kläranlage entfernt werden, damit sie nicht umkippt. Das alles kostet Geld, daher ist es der falsche Weg, den Preis zu senken. Aber es ist ja gesetzlich vorgeschrieben. Die zweijährliche Abrechnung zwingt uns dazu“, erläuterte Sötje. Durch die gesetzlichen Kalkulationsfristen werde es zu riesigen Sprüngen im Abwasserbereich kommen, befürchtet er.

## Laufen vor malerischer Kulisse

18. Mielkendorfer Meile bietet Athleten jeden Alters drei Disziplinen an

**MIELKENDORF.** Die Laufscheue dürfen wieder geputzt und dann natürlich geschnürt werden: Am Sonntag, 12. Mai, startet der Sportverein Grün-Weiß Mielkendorf seine inzwischen traditionelle Mielkendorfer Meile. Um 10 Uhr soll zum 18. Mal der Startschuss für die Lauffreunde fallen, auf die Sportler wartet eine spannende Veranstaltung vor einer malerischen Kulisse.

Organisationsleiter ist seit einigen Jahren Dirk Matschull, auch 2019 haben er

und seinen fleißigen Helfer alles im Griff. Im vergangenen Jahr waren rund 90 Starter in den drei Disziplinen (5,5 Kilometer Walken oder Laufen sowie der 10-Kilometer-Lauf) dabei, als es auf die Strecke rund um die Gemeinde ging. Auch in diesem Jahr hofft Organisationsleiter Dirk Matschull auf eine ähnlich gute Resonanz.

Doch Matschull und sein Team stellen nicht nur die Lauf-Veranstaltung auf die Beine. Dazu kommt auch ein

vielfältiges und gesundes Büfett, auf das die Sportler am Ende zur Stärkung zugreifen können. Urkunden gibt es seit 2017 nur noch für die Gesamtsieger. Alle anderen Teilnehmer können ihre Urkunde per E-Mail anfordern. „Die Startgebühren werden auch 2019 konstant bleiben“, betont Matschull.

Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder und Jugendliche 2,50 Euro und Nachmelder 3 Euro. Anmelden können sich Lauf-enthusiasten wie immer online un-



Bei der Mielkendorfer Meile im Vorjahr waren rund 90 Läufer auf den 5,5 und 10 Kilometer langen Strecken am Start.

FOTO: JANSSEN

ter <http://www.gw-mielkendorf.de/mielkendorfer-meile/> „Es gibt noch freie Plätze, anmelden kann man sich bis zum 9. Mai. Nachmeldungen

sind am Sonnabend, 11. Mai, von 15 bis 16 Uhr in der Grundschule Mielkendorf und am Lauftag selbst bis 9 Uhr möglich“, so Dirk Matschull. eix